



Pfarrblatt

Eferding - St. Hippolyt

www.dioezese-linz.at/eferding

Nr. 4 - Dezember 2006



*Martinsfest 2006
Foto: Kurt Mathä*



LICHT IN DER DUNKELSTEN ZEIT DES JAHRES



Jüngst erzählte mir jemand: „Ich bin froh, dass bei uns eine Straßenlampe ausgefallen ist und sie niemand richtet. Sie wür-

de nur wieder in mein Schlafzimmer leuchten.“ Wir brauchen das Licht, aber ständige Helligkeit würden wir nur schlecht verkraften. Sehr viel Dunkelheit erleben wir in der jetzigen Jahreszeit.

Es ist nicht so, dass wir alle nur auf das Licht zufliegen, wie die Mücken einem Lichtkegel. Es ist auch Weihnachten nicht nur das Fest der Lichter und der flimmernden Märkte. Es gibt viel Dunkel und Nacht. Die Tage sind kurz und die Nächte lang, und wir Menschen bringen uns in diesen Tagen oft nur mit Mühe durch den Alltag. Vielleicht sind wir in dieser Zeit auch sensibler und spüren intensiver, wo etwas nicht richtig läuft. Oder wir stellen uns selber unter einen zu hohen Leistungsdruck. Viele sagen: „Ich bin froh, wenn Weihnachten wieder vorbei ist.“ Dabei sind wir gerade in diesen Tagen so voller Erwartungen und ansprechbar für schöne Stunden, und wir möchten gerne gut auf andere zugehen. Licht und Dunkel prallen in dieser Zeit scharf aufeinander.

Diese dunkle Jahreszeit hat aber eine Reihe von „lichten“ Festen. Sie sind wie Orientierungspunkte, an

denen wir uns festhalten und weiterbewegen können. In den Tagen des November zogen wieder die Kinder mit Laternen durch die Straßen und feierten den heiligen Martin. Das neue Kirchenjahr beginnen wir heuer drei Wochen vor Weihnachten mit der ersten brennenden Kerze am Adventkranz. Wir sind eingeladen, um das Adventlicht zusammenzurücken und miteinander zu feiern. Nicht missen möchten wir die Rorategottesdienste, wenn die Gläubigen frühmorgens in die noch dunkle Kirche kommen. Familien freuen sich über den Besuch vom Hl. Nikolaus, der von Kindern mit strahlenden Augen empfangen wird.

Die Mutter Gottes hat der Welt durch die Geburt ihres Sohnes das wahre Licht geschenkt. Jesus ist in der Finsternis der Nacht und im Dunkel eines Stalles zur Welt gekommen. Es heißt schon beim Propheten Jesaja: „Ein Volk, das im Dunkel war, hat ein helles Licht gesehen.“ Gott wirkt und handelt auch im Dunkeln. Die Botschaft von Weihnachten sagt uns, dass wir nicht nur im Licht von Gott umfungen sind. Wir dürfen darauf vertrauen, dass bei Gott auch Geschehnisse Gewicht haben, die wir als Dunkelheit und Schmerz empfinden. Im Psalm 18 heißt es: „Mein Gott macht meine Finsternis hell.“ Dieses Licht und Frieden auf Erden verheißt uns die Weihnachtsbotschaft.

Mag. Erich Weichselbaumer
Pfarrer

FRISCH GEBACKENER KONSULENT

Am 14. November verlieh LH Dr. Josef Pühringer an Ernst Raab den Titel „Konsulent für Musikpflege“. Der Eferdinger ist seit 1964 Organist und seit 1980 Leiter des Kirchenchores. Neben seinem Beruf als Lehrer schloss er ein sechsjähriges Studium am ehem. Brucknerkonservatorium



OSR Kons. Ernst Raab

als staatlich und kirchlich geprüfter Musiker ab. Er ist heute ein über die Diözesangrenzen hinaus anerkannter und geschätzter Kirchenmusiker. Die Pfarre gratuliert sehr herzlich und hängt die Bitte um seine qualitätsvolle Weiterarbeit an!

Max Neundlinger
PGR Obmann



Gnadenstatue von Mariazell

**Heilige Maria, Mutter Gottes,
du hast der Welt
das wahre Licht geschenkt,
Jesus deinen Sohn -
Gottes Sohn.**

**Du hast dich ganz
dem Ruf Gottes überantwortet
und bist so
zum Quell der Güte geworden,
die aus ihm strömt.**

**Zeige uns Jesus.
Führe uns zu ihm.
Lehre uns ihn kennen
und ihn lieben,
damit auch wir selbst
wahrhaft Liebende und
Quelle lebendigen Wassers
werden können
inmitten einer düsteren Welt.**

Papst Benedikt XVI.

(Schlussgebet der Enzyklika
DEUS CARITAS EST)



GELUNGENE VERANSTALTUNGEN



Pfarrwallfahrt nach Südtirol — Auf den Spuren des Hl. Hippolyt wanderten viele Eferdinger bei strahlendem Wetter durch malerische Orte und beeindruckende Landschaften



Viele Kinder bereicherten das Erntedankfest, das heuer von der Ortschaft Breitenbach ausgerichtet wurde



Recht lustige Einlagen gab es bei der Geburtstagsfeier von ‚Goldhaubenköchin‘ Poldi Knoll. Unter den vielen Gratulanten waren auch Josef Keplinger (Mitte) und Franz Wöckinger, zwei ehemalige ‚Pfarrhofbuam‘



Fleißig gestöbert und gefeilscht wurde beim Pfarrflohmarkt. Für die Sanierung der Kirchenportale konnten über 8000 Euro erwirtschaftet werden



Der Mitarbeiterausflug führte nach Ampflwang zur Landesausstellung. Kurt Mathä zeigte nicht nur für Kohle und Dampf Interesse



Anlässlich des Weltmissionssonntags berichtete Sr. Antonia von ihrer erfüllenden Tätigkeit als Krankenschwester in Uganda



Die katholische Jungschar startete mit einer ‚Agentenjagd durch Eferding‘



WAS SICH BEI UNS TUT



Kath. Frauenbewegung
Eferding

Stell dir vor, es ist wahr, was wir glauben,
und es gibt ihn, GOTT, und er ist da und lebt und liebt.

Stell dir vor, es ist wahr, was wir sagen,
und er schaut nicht nur zu, sondern mischt sich ein,
ist voll dabei, du siehst ihn nicht, und doch ist er
mittendrin.

Stell dir vor, es ist sein Lachen,
das dir da aus dem Gesicht des Fremden entgegen
blickt.

Stell dir vor, einer ist da, dem es nie einfallen würde,
dich vor eine Wand laufen zu lassen, einer,
der dich lieben würde und immer für dich da wäre.

Stell dir vor, er ginge an deiner Seite.
IMMER.

Stell dir doch das einmal vor.
Würde das dein Leben verändern?

Stimmen wir uns ein auf das Fest der Geburt unseres
Herrn. Das **Frauenmosaik** gestaltet dazu einen Abend
mit Liedern, Texten und Musik, aber auch mit Punsch,
Tee und Weihnachtsbäckereien am **Freitag, den
15. Dezember um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.**

„Lebe deine Wünsche, Träume und Visionen“ - **kfb-
Bildungstag** am 24. Jänner 2007 von 19.00 - 22.00 Uhr
im Pfarrzentrum. Weitere Termine zu unseren
Veranstaltungen finden Sie auf Seite 7.

Ich wünsche allen eine gute Advents- u. Weihnachtszeit!

Margarete Reitböck-Lehner
kfb-Leiterin

Schlossadvent 2006

Auch heuer übernehmen die kfb-Frauen das „Schlosscafe“
beim Eferdinger Schlossadvent. Die Mehlspeisköchinnen
bitten wir wieder um Ihre großzügige und verlässliche
Unterstützung. Allen, die uns dabei helfen, sagen wir schon
jetzt ein herzliches Vergelt's Gott.

Der Reinerlös wird für die Restaurierung der Kirchenportale
verwendet.

Margarete Reitböck-Lehner



ADVENTSAMMLUNG

www.seisofrei.at



Die Männerbewegung bittet am **17. Dezember** wieder um Ihren Beitrag für die
Aktion SEI SO FREI – Bruder in Not. Bei den Gottesdiensten wird der
Vorsitzende dieses Komitees, Hans Liebletsberger (siehe Foto) aus Rohrbach
über die neuesten Projekte berichten. Er war selbst Entwicklungshelfer und
betreut verschiedene Projekte der Kath. Männerbewegung.

Johann Schapfl
KMB-Leiter



„MENSCHEN HINTER MAUERN“

Vortrag von Viola Raheb am Freitag, 1.12. um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Viola Raheb, 1969 in Bethlehem
geboren, wuchs als Tochter einer
Familie palästinensischer Christen
mit Blick auf den seit Jahrhunderten
verehrten Ort der Geburtskirche auf.
In Heidelberg studierte sie Pädagogik
und Theologie. Sie war Schulrätin im
Westjordanland, heute lebt sie mit
ihrem Mann, dem Musiker Marwan
Abado in Wien.

In dem Buch „Geboren in Bethlehem
– Notizen aus einer belagerten Stadt“



Viola Raheb

beschreibt sie in berührenden Texten
ohne zerstörerischen Hass die
Realität täglichen Lebens unter den
Bedingungen von Unterdrückung,
Besatzung und Krieg aus eigenem
Erleben.

Als persönlich betroffene Frau wird
sie auch bei uns die gesellschaftliche
und politische Situation ihres Landes
analysieren.

Sabina Wittwehr
KBW-Leiterin



AKTUELLES AUS UNSEREM KINDERGARTEN



Sieglinde Pils mit „ihren“ Kindern

In unserem Kindergarten gibt es personelle Veränderungen:

Cornelia Reiter dürfen wir zu ihrer kleinen Johanna gratulieren – Carina Meier aus Buchkirchen hat ihre Vertretung übernommen und bereits den Sommerkindergarten im August geführt.

Tanja Schopf sieht ihren Mutterfreuden im Dezember entgegen – ihre Gruppe übernahm eine junge Kollegin aus Linz – Claudia Wank.

Heidi Prenner muss noch bis Jänner auf den Nachwuchs warten – Margot Augendopler aus Feldkirchen übernahm diese Gruppe, Birgit Ritzberger aus Fraham konnten wir als zusätzliche Stützkindergartenpädagogin gewinnen.

Nicole Gruber, seit einem Jahr - nach Beendigung ihres ersten Karenzurlaubes wieder in engagierter Weise im Einsatz, verlässt uns im Frühjahr – um wieder ein wenig „Babyurlaub“ zu machen.

Frau Anneliese Fraueneder aus Fraham steht uns wieder hilfreich zur Verfügung.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Kolleginnen für ihr tägliches Engagement bedanken und freue mich, Ihnen im nächsten Pfarrblatt ein Foto des gesamten neuen Teams präsentieren zu dürfen.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, uns und unseren Kindergarten kennen zu lernen. (07272/75207 od. 0676/87765906)

Sieglinde Pils
Kindergarten-Leiterin



STERNSINGER

VERKÜNDER DER FROHEN BOTSCHAFT



Die Katholische Jungschar lebt mit der Sternsingeraktion den biblischen Auftrag, die Geburt Jesu zu verkünden. Sternsingen verbindet Brauchtum, Verkündigung und das Sammeln von Spenden auf einzigartige Weise und ist fixer Bestandteil unseres Pfarrlebens. Dazu schreibt Papst Benedikt XVI.: „Jeder von uns kann und soll zum Aufbau einer echten Gemeinschaft unter den Menschen beitragen. Tragt den Geist der Versöhnung und der Hilfsbereitschaft in die ganze Welt hinein und erleuchtet die Welt mit dem Licht der Hoffnung und der Liebe.“



Die Dreikönigsaktion unterstützt und begleitet Projekte, die mit den Betroffenen geplant und durchgeführt werden.

Es geht aber nicht nur um die finanzielle Unterstützung, sondern auch um Ihre konkrete Mithilfe bei der Durchführung. Jede/r ist eingeladen mitzuhelfen, eine Gruppe zu begleiten, vielleicht sogar eine mit den eigenen Kindern, die Sternsinger zu einem Mittagessen einzuladen oder im Anschluss an die Aktion bei der Reinigung der Gewänder behilflich zu sein.

Die Sternsinger sind heuer wieder in der Zeit zwischen 27. Dezember und 3. Jänner in unserer Pfarre unterwegs.

Die Liederproben finden am 9. und 16. Dezember, jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum statt.

Wer bereit ist, dieses Anliegen durch seinen persönlichen Einsatz zu unterstützen, meldet sich bitte im Pfarramt unter 07272/2241 oder unter 0676/8776 5711. Herzlichen Dank für jede Bereitschaft.

Dipl.-PAss. Christian Penn
Pastoralassistent

**Euer Herz
sei wach und bereit,
ganz nahe schon
ist der Herr, unser Gott.**
(Antiphon Bened.)

**Die Seelsorger der Pfarre
und die Mitarbeiterinnen
im Pfarrhof wünschen allen
Pfarrangehörigen
frohe und gesegnete
Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!**



V.l.n.r. Priester Johann Stöllnberger,
Sekretärin Elfriede Wenzelhuemer,
Pfarrer Erich Weichselbaumer,
Pfarrhaushälterin Poldi Knoll,
Pastoralassistent Christian Penn



HEILFASTEN NACH F.X.MAYR

MIT FRAU DR. GUDRUN HOFFMANN



Das therapeutische Konzept:

- Die gründliche Entschlackung und Reinigung des Darmes geht mit einer „Entsäuerung der Pflanze Mensch“ Hand in Hand.
- Die wieder gewonnene Sensibilität ermöglicht es den Teilnehmern, ihre Wahrnehmungsfähigkeit auf jene Bereiche ihrer Persönlichkeit zu lenken, die die eigentlichen Auslöser ihrer Beschwerden darstellen.
- Durch positive, natürliche Konzentration auf eine neue Esstechnik kommen diese Auslöser ans Tageslicht und können reorganisiert werden.
- Die Teilnehmer erkennen, dass Genuss nur in Muße möglich ist und sich dieses Verhalten auf allen Ebenen des Lebens widerspiegelt.

Infoabend und Erklärung der Vor- kur: Mittwoch, 7.2.2007 19.00 im Pfarrzentrum

Gruppentermine:

Montag, 5.3.
Donnerstag, 8.3.
Montag, 12.3.
Donnerstag, 15.3.
Montag, 19.3.
Donnerstag, 22.3.

Anmeldung bei Ingrid Baratsits -
Tel.: 07272/2457

NIKOLAUSAKTION



Liebe Eltern!

Wenn Sie wünschen, dass der Nikolaus in Ihre Familie kommt, bitten wir Sie, uns dies bis

1. Dezember bekannt zu geben.

Anmeldeformulare sind im Pfarrsekretariat während der Kanzleistunden und am Schriftenstand erhältlich.

Das **JAHRESDANKOPFER** wird für die Sanierung der Portale unserer Stadtpfarrkirche verwendet. Für jene, die ihren Beitrag mittels Zehlschein leisten wollen, liegen solche in der Kirche auf. Allen SpenderInnen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2007



Am 18. März 2007 wird ein neuer Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Auf Grund der Größe unserer Pfarre ist es notwendig, dass aus möglichst allen Ortschaften Vertreter im PGR sind. Daher hat sich der amtierende Pfarrgemeinderat wie schon bei der letzten Wahl wieder für die Mischform Standard- und Sprengelwahlmodell entschieden.

Standardwahlmodell: Wer die meisten Wählerstimmen bekommt, ist im Gremium.

Sprengelwahlmodell: Für die beiden Sprengel I und II werden jeweils zwei ortsansässige Personen kandidieren, der Kandidat oder die Kandidatin mit den meisten Stimmen vertritt den jeweiligen Sprengel im PGR.

Sprengel I: Breitenbach, Aumühle, Untergallspach, Mittergallspach
Sprengel II: Großstroheim, Kleinstroheim, Stallberg

Ab 7. Jänner 2007 ist die gesamte Pfarrbevölkerung eingeladen, Wahlvorschläge einzubringen.

Zu diesem Zweck wird in der Stadtpfarrkirche eine Urne bereit gestellt. Die KandidatInnen, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen, werden im nächsten Pfarrblatt vorgestellt.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, Personen für die PGR-Wahl am 18. März vorzuschlagen, die für Sie geeignet sind, Anliegen und Ideen der Bevölkerung in den Pfarrgemeinderat einzubringen und mitzuentcheiden.

Erika Schapfl

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen



Thomas Mitterhauser, Christoph Melicha,
Lukas Kolmhofer-Calero, Helene Eichinger,
Lea Aschauer, Hanna Weismann,
Leonie Sophie Dopplmair, Elena Mitter

In das neue Leben sind uns vorausgegangen



Josef Mairhofer, Anna Obermayr, Elfriede Brunmair,
Josef Letsch, Karl Leithenmayr, Hermann Huemer,
Edith Stieger, Margareta Schininger, Franz Schnelzer, Dr. Maria
Tröster, Rudolf Leidinger, Ing. Rudolf Heftberger, Alfred Hosner



WICHTIGE TERMINE

Dezember

Fr	1.	19:30	KBW Vortrag im Pfarrzentrum: „Menschen hinter Mauern“ von Viola Raheb (christliche Palästinenserin)
Sa	2.	16:00	Adventkranzweihe in der Stadtpfarrkirche, anschließend Punsch- und Lebkuchenverkauf
So	3.	9:30	Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche
Do	7.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Fr	8.		KFB - Schlosscafé beim Eferdinger Schlossadvent
So	10.		
Sa	9.	14:00	Sternsingerprobe Pfarrzentrum
So	10.	9:30	Ministrantenaufnahme Stadtpfarrkirche
Mo	11.	19:30	KMB Männerrunde Adventgedanken Gasthaus Hiaslwirt
Do	14.	14:00	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Fr	15.	19:30	KFB Besinnlicher Abend für alle Frauen im Pfarrzentrum
Sa	16.	14:00	Sternsingerprobe Pfarrzentrum
So	17.		KMB Aktion „Sei so frei“ , Sammlung für Projekte in der Dritten Welt

Jänner

Mo	8.	19:30	KMB Männerrunde Kleindenkmäler um Eferding Ing. Herbert Vogl und Dir. Robert Zauner, GH Hiaslwirt
Do	11.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Do	18.	14:00	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Fr	19.	19:30	KFB Vortrag mit Dr. Anna Brucker „Wechseljahre - ein neuer Lebensabschnitt beginnt“, Pfarrzentrum
Sa	20.	19:00	Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Weltgebetswoche in der Stadtpfarrkirche, anschließend Agape im Pfarrzentrum
So	21.	16:00	KBW Literaturcafé mit Prof. Dr. Siegfried Wlasaty, musikalisch umrahmt von Prof. Fridolin Dallinger Pfarrzentrum
Mo	22.	19:30	KFB Frauenrunde , Pfarrzentrum
Mi	24.	19:00	KFB Bildungstag Pfarrzentrum

Februar

Do	1.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Fr	2.	19:00	Maria Lichtmess Gottesdienst mit Kerzenweihe Stadtpfarrkirche
So	4.	9:30	Tauffamiliengottesdienst Stadtpfarrkirche
Do	8.	14:00	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Sa	10.	19:00	FA „Beziehung leben“ Abendgottesdienst mit Paarsegnung
Mo	12.	19:30	KMB Männerrunde Vortrag Hofrat Dr. Franz Kaindl Gasthaus Hiaslwirt
Do	15.	19:30	Vortrag von Michaela Frank „Tansania u. Kenia“, Pfarrzentrum
Mo	19.	19:30	KFB Frauenrunde Pfarrzentrum
Mi	21.	19:00	Aschermittwoch Abendmesse mit Aschenkreuz Stadtpfarrkirche
Sa	24.		Sakrale Ausstellung Pfarrzentrum
So	25.		

März

Do	1.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Fr	2.	16:00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im evang. Gemeindezentrum
So	4.	9:30	Familienfastensonntag Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche Suppenessen nach beiden Gottes- diensten im Pfarrzentrum

Kanzlezeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
9:00 - 11:00, Donnerstag 17:00 - 19:00
Telefon: 07272/2241

Kanzlezeiten Pastoralassistent:

Montag 17:00 bis 19:00 Uhr
und jeweils am Vormittag außer Donners-
tag bzw. nach Terminvereinbarung
Telefon: 0676/87765711

Krankenkommunion

Alle jene, die für ihre kranken Angehörigen
einen Besuch aus der Pfarre mit Spendung
der Kommunion wünschen, mögen dies
bitte bis 6. Dezember im Pfarramt melden.

ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT

Samstag, 2. Dezember

16:00 Adventkranzweihe
in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 6., 13. u. 20. Dezember

6:30 Rorate, anschließend
Frühstück im Pfarrzentrum

Samstag, 16. Dezember

15:00 Bußfeier
19:00 Bußfeier

Weihnachtstage

Samstag, 23. Dezember

keine Vorabendmesse!

Sonntag, 24. Dezember (Hl. Abend)

8:00 Hl. Messe
9:30 Hl. Messe
16:00 Kindermesse
23:00 Christmette

Montag, 25. Dezember (Christtag)

8:00 Hl. Messe
9:30 Weihnachtshochamt
Johann Michael Haydn
(1737– 1806)
MISSA SANCTI GABRIELIS und
Weihnachtskantate
QUEM VIDISTIS PASTORES

Dienstag, 26. Dezember (Hl. Stephanus)

8:00 Hl. Messe
9:30 Hl. Messe

Samstag, 30. Dezember

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 31. Dezember (Silvester)

8:00 Hl. Messe
9:30 Familien- und Jugend-
gottesdienst
16:00 Jahresdankfeier

Montag, 1. Jänner (Neujahr)

8:00 Hl. Messe
9:30 Hl. Messe

Freitag, 5. Jänner

19:00 Vorabendmesse

Samstag, 6. Jänner

(Erscheinung d. Herrn)

8:00 Hl. Messe
9:30 Sternsingergottesdienst

- Jeden Freitag ist um 18:00 Uhr ist **Rosenkranz** im Gebetsraum des Pfarrzentrums.
- Jeden ersten Dienstag im Monat ist nach der Abendmesse **Anbetung** in der Hl. Geist Kapelle
- Jeden zweiten, dritten und vierten Dienstag ist nach der Abendmesse **Bibel-Gebetskreis** im Pfarrzentrum

Impressum:

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding
Redaktion: Walter Lindinger, Kurt Mathä, Max Neundlinger, Erika Schapfl, Erich
Weichselbaumer, Elfi Wenzelhuemer; Kirchenplatz 2, 4070 Eferding
Satz und Layout: Erika Schapfl und Jürgen Wiesner
Druck: Matousek & Matousek GmbH, 4070 Eferding

Redaktionsschluss
für das nächste Pfarrblatt:
5. Februar 2007

WICHTIGE RÄDER IM PFARRGETRIEBE

Pfarrgemeinderat - Informationsdrehscheibe zwischen Bevölkerung und Pfarre

Fast alle wissen, dass es ihn gibt, viele können einige Mitglieder aufzählen, aber nur mehr wenige kennen die Zusammensetzung, die Aufgaben und die Ziele des Pfarrgemeinderates, kurz PGR genannt.

Unser PGR, dessen Vorsitzender Pfarrer Erich Weichselbaumer ist, setzt sich aus gewählten und amtlichen Mitgliedern zusammen, die in ihrer ersten Sitzung nach der Wahl einen Obmann oder eine Obfrau wählen, diese Person ist dann zugleich Vorsitzender-Stellvertreter. Nun können noch Personen in dieses Gremium kooptiert, also berufen, werden. Der PGR tagt viermal im Jahr und die Sitzungen sind öffentlich zugänglich.

Aufgaben und Ziele

Der Aufgabenbereich umfasst einerseits die Verwaltung und Koordination einer Pfarre, andererseits soll der PGR das Pfarrleben geistlich und spirituell mittragen und Glaubensinhalte vermitteln. Defizite sollen erkannt und Lösungen gesucht werden. Viele verschiedene Fachausschüsse (Jugend, Kath. Frauen- und Männerbewegung, Ehe und Familie, Liturgie, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit etc.) sind bemüht, durch ihre Schwerpunktarbeit wertvolle Unterstützung für ein gelingendes und lebendiges Pfarrleben zu leisten.



Dir. Max Neundlinger

„Alle Pläne können nicht verwirklicht werden, aber es ist wichtig und gut, dass die Kommunikationsebene zwischen PGR und den hauptamtlichen Mitarbeitern der



V.l.n.r. 1.Reihe: Grete Reitböck-Lehner, Pfarrer Erich Weichselbaumer, Evi Gaheis, Max Neundlinger, Herta Gruber
2. Reihe: Rosa Schweizer, Sabina Wittwehr, Wolfgang Traunmüller, Mathilde Sallaberger, Helene Meindlhuemer, Pastoralassistent Christian Penn
3.Reihe: Hans Haudum, Gerhard Goldberger, Helmut Goldfuhs, Alois Gumpoldsberger, Johann Schapfl, Josef Brandl, Luise Memersheimer, Karin Bogner, Elfi Wenzelhuemer
(nicht im Bild: Sr. Amata Altmüller, Michaela Brandl und Iris Wagner)

Pfarre offen, ehrlich und freundschaftlich ist. Jede Amtsperiode ist Teil eines Entwicklungsprozesses, vieles wird zu Ende gebracht, aber manches wird nur begonnen und muss vom neu gewählten Gremium weitergeführt bzw. vollendet werden“, betont Direktor Max Neundlinger, der Obmann des amtierenden PGR. Die Höhepunkte der vergangenen fünf Jahre waren für den 58-jährigen Leiter der Polytechnischen Schule der Bau des Begegnungszentrums St. Hippolyt und das Festjahr 2005, bei dessen Vorbereitung er maßgeblich beteiligt war.

Vielstimmig



Luise Memersheimer

Auch Luise Memersheimer ist Mitglied des PGR. Für sie ist es wichtig, dass Sorgen und Anregungen aus der Bevölkerung ernst genommen und dis-

kutiert werden. Gerade sie als Verkäuferin hat engen Kontakt zu den Menschen, und oft vertrauen ihr Pfarrangehörige an, wo der Schuh drückt. „Es ist notwendig, dass Personen von möglichst unterschiedlichen Berufs- und Altersgruppen im Pfarrgemeinderat mitarbeiten, denn nur so kann das nötige Verständnis für die verschiedenen Anliegen aufgebracht werden.“

Ansprechpartner

Alle Mitglieder des PGR üben eine kirchenpolitische Funktion aus. Sie sind neben den hauptamtlichen Seelsorgern Ansprechpartner für Sorgen, Wünsche und Anregungen. Sie nehmen sich Zeit – für jede und jeden!

Erika Schapfl